

01.12.2022

FB 6
Bauverwaltung

**Anfrage der FDP-Fraktion „Freizeitflächen Jugendliche – Jährlicher Bericht im FSIK-Ausschuss“ vom 19.11.2022,
Workflow - Vorlagennummer FDP/0346/22**

Stellungnahme

- 1) Wann ist mit dem vorstehend genannten Bericht zu rechnen? Das Jahr 2022 ist bald abgelaufen.*
- 2) Was hat der Magistrat bis dato in der Sache mit welchen Ergebnissen unternommen?*

Es wird auf die Stellungnahme zur Anfrage der SPD-Fraktion „Status Quo – Beschluss Freizeitflächen für Jugendliche“ vom 18.11.2022 (Workflow - Vorlage - SPD/0334/22) verwiesen. Hier wird der aktuelle Sachstand erläutert.

Anfrage

ZU TAGESORDNUNGSPUNKT NR:

3.1

	Vorlage-Nr: SPD/0334/22 Datum: 21.11.2022 Verfasser: Lars Hagenlocher
Anfrage der SPD-Fraktion: Status Quo Beschluss Freizeitflächen für Jugendliche (Anfrage)	
Beratungsfolge <i>Datum</i> <i>Gremium</i> 13.12.2022 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark	

Sachverhalt/Begründung:

In ihrer Sitzung vom 07. Dezember 2021 hat die Stadtverordnetenversammlung einstimmig den interfraktionellen Antrag „Zusammenfassung der Anträge von SPD und FDP zu Freizeitflächen für Jugendliche“ beschlossen.

Bezugnehmend auf den genannten Beschluss fragen wir:

Anfrage:

1. Der Magistrat wurde beauftragt über die Bauverwaltung den Rahmen zu skizzieren, der zur Ausgestaltung, Einrichtung und Neuerrichtung von Jugendplätzen in finanzieller Hinsicht und hinsichtlich der Flächenverfügbarkeit gegeben ist. Wie ist der aktuelle Stand einer solchen „Skizzierung“ und wann kann mit einer entsprechenden Vorlage zur weiterführenden Diskussion in den politischen Gremien gerechnet werden?
2. Der Magistrat (in Kooperation mit der städtischen Jugendarbeit, der Stadtplanung als auch vorhandenen Jugendforen) wurde beauftragt, interessierte Jugendliche hinsichtlich deren Bedürfnisse bzgl. der Funktion, Größe und Neuerrichtung von Jugendplätzen zu befragen und einzubinden. Ist dies, abgesehen von den allgemeinen „Jugend trifft Politik“- Veranstaltungen, geschehen und wenn ja, wie? Falls ja: Welche Erkenntnisse konnten gewonnen werden?
3. Der Magistrat wurde beauftragt, eine Prioritätenliste hinsichtlich der weiteren Einrichtung sowie Verbesserung der Ausgestaltung bzw. Neuerrichtung von Jugendplätzen zu erstellen. Wie ist der diesbezügliche aktuelle Stand und wann kann mit einer entsprechenden Vorlage zur weiterführenden Diskussion in den politischen Gremien gerechnet werden?

4. Wann kann mit der Vorlage des Konzeptes zur Aufwertung des Bolzplatzes auf der Städtischen Liegenschaft in der Seligenstädter Straße zur weiterführenden Diskussion in den politischen Gremien gerechnet werden?

5. Der Magistrat wurde beauftragt zu prüfen, ob auf der bislang ungenutzten Teilfläche dieses städtischen Grundstücks PKW-Stellplätze hergestellt werden können, die ausschließlich dem Sportbetrieb auf dem nahegelegenen Sportgelände der Turnerschaft Ober-Roden dienen sollen. Was hat diese Prüfung ergeben? Falls dieser Vorgang noch nicht abgeschlossen ist: Wann kann mit einem Ergebnis gerechnet werden und wie werden die Erkenntnisse den politischen Gremien zugänglich gemacht?

FB 6
Bauverwaltung

Anfrage der SPD-Fraktion „Status Quo – Beschluss Freizeitflächen für Jugendliche“ vom
18.11.2022
Workflow - Vorlage - SPD/0334/22

Stellungnahme

In ihrer Sitzung vom 07. Dezember 2021 hat die Stadtverordnetenversammlung einstimmig den interfraktionellen Antrag „Zusammenfassung der Anträge von SPD und FDP zu Freizeitflächen für Jugendliche“ beschlossen. Bezugnehmend auf den genannten Beschluss fragen wir:

1. Der Magistrat wurde beauftragt über die Bauverwaltung den Rahmen zu skizzieren, der zur Ausgestaltung, Einrichtung und Neuerrichtung von Jugendplätzen in finanzieller Hinsicht und hinsichtlich der Flächenverfügbarkeit gegeben ist. Wie ist der aktuelle Stand einer solchen „Skizzierung“ und wann kann mit einer entsprechenden Vorlage zur weiterführenden Diskussion in den politischen Gremien gerechnet werden?

Antwort:

Viele Wünsche der Jugendlichen scheitern an der mangelnden Flächenverfügbarkeit. Es wird auf den Bericht vom 03.09.2021 verwiesen. Eine Aktualisierung bzw. ‚Skizzierung‘ konnte bisher noch nicht erfolgen.

2. Der Magistrat (in Kooperation mit der städtischen Jugendarbeit, der Stadtplanung als auch vorhandenen Jugendforen) wurde beauftragt, interessierte Jugendliche hinsichtlich deren Bedürfnisse bzgl. der Funktion, Größe und Neuerrichtung von Jugendplätzen zu befragen und einzubinden. Ist dies, abgesehen von den allgemeinen „Jugend trifft Politik“- Veranstaltungen, geschehen und wenn ja, wie? Falls ja: Welche Erkenntnisse konnten gewonnen werden?

Antwort:

Es wird auf den Bericht des FB 4 verwiesen.

3. Der Magistrat wurde beauftragt, eine Prioritätenliste hinsichtlich der weiteren Einrichtung sowie Verbesserung der Ausgestaltung bzw. Neuerrichtung von Jugendplätzen zu erstellen. Wie ist der diesbezügliche aktuelle Stand und wann kann mit einer entsprechenden Vorlage zur weiterführenden Diskussion in den politischen Gremien gerechnet werden?

Antwort:

Es wird auf den Bericht vom 03.09.2021 verwiesen. Eine Aktualisierung konnte bisher noch nicht erfolgen.

Die Punkte

- Park am Entenweiher
- Freizeitfläche hinter dem Badehaus
- Bolzplatz und BMX-Parcours an den Rennwiesen

befinden sich in der Ausführungsplanung im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ im Fördergebiet „Urberach Nord“.

Zum Punkt Bolzplatz Seligenstädter Straße wurden der StaVo mit Stellungnahme zur Anfrage der FDP Fraktion (STV/006/22) in der Sitzung vom 04.10.2022 verschiedene Varianten vorgestellt (nähere Erläuterung siehe Frage 4).

4. Wann kann mit der Vorlage des Konzeptes zur Aufwertung des Bolzplatzes auf der Städtischen Liegenschaft in der Seligenstädter Straße zur weiterführenden Diskussion in den politischen Gremien gerechnet werden?

Antwort:

Mit Stellungnahme zur Anfrage der FDP Fraktion (STV/006/22) wurden der StaVO in der Sitzung vom 04.10.2022 verschiedene Varianten vorgestellt. Diese drei Varianten wurden mit Kostenschätzungen für die Herstellung versehen, die sich zwischen 122.000 € und 360.000 € bewegen.

Im kommenden Jahr soll die Planung durchgeführt werden, hierzu wurde vom Fachbereich 6 ein Betrag von 50.000 € in den Haushalt eingestellt. Die Planungsunterlagen werden in den politischen Gremiengang eingebracht.

5. Der Magistrat wurde beauftragt zu prüfen, ob auf der bislang ungenutzten Teilfläche dieses städtischen Grundstücks PKW-Stellplätze hergestellt werden können, die ausschließlich dem Sportbetrieb auf dem nahegelegenen Sportgelände der Turnerschaft Ober-Roden dienen sollen. Was hat diese Prüfung ergeben? Falls dieser Vorgang noch nicht abgeschlossen ist: Wann kann mit einem Ergebnis gerechnet werden und wie werden die Erkenntnisse den politischen Gremien zugänglich gemacht?

Antwort:

Eine Realisierung von Parkplätzen auf der Fläche zwischen dem Bolzplatz Seligenstädter Straße und dem Spielplatz „Am Wiesengrund“ ist aus bauplanungsrechtlichen Gründen nicht möglich.

FB IV.1/2

**Anfrage der SPD-Fraktion Status Quo Beschluss Freizeitflächen für Jugendliche
Vorlage SPD/0334/22**

Stellungnahme des FB 4:

Der FB 4 kann bzgl. dieser Anfrage nur eine Information zu Frage 2 weitergeben, die weiteren Fragen werden vom FB 6 beantwortet.

„Der Magistrat (in Kooperation mit der städtischen Jugendarbeit, der Stadtplanung als auch vorhandenen Jugendforen) wurde beauftragt, interessierte Jugendliche hinsichtlich deren Bedürfnisse bzgl. der Funktion, Größe und Neuerrichtung von Jugendplätzen zu befragen und einzubinden. Ist dies, abgesehen von den allgemeinen „Jugend trifft Politik“- Veranstaltungen, geschehen und wenn ja, wie? Falls ja: Welche Erkenntnisse konnten gewonnen werden?“

In den Sommerferien wurde durch die FA Jugend eine Umfrage unter den Jugendlichen durchgeführt (3289 Jugendlichen zwischen 10 -25 Jahren wurden angeschrieben, es haben 474 Jugendliche eine Rückmeldung gegeben, die Umfrage war vom 18.07.- 02.09.2022 online). Die Auswertung ist noch nicht vollumfänglich abgeschlossen, da die Jugendlichen die Freitextfelder sehr intensiv genutzt haben und deren Auswertung und Clusterung sehr aufwändig ist. Der Bereich Freizeitgestaltung ist bereits ausgewertet, so dass wir hierzu bereits eine Rückmeldung geben können.

Jugendumfrage- Rückmeldungen zur Freizeitgestaltung:

3.2 Wo gehst du in deiner Freizeit hin, wenn du nicht Zuhause bist?

	10-11 Jahre	12-14 Jahre	15-17 Jahre	18-25 Jahre
Platz 1	Freunde treffen (32%)	Freunde treffen (31)	Sport auf Freizeitplätzen (25%)	Orte außerhalb Rödermarks (29%)
Platz 2	Sport auf Freizeitplätzen (31%)	Sport auf Freizeitplätzen (25%)	Freunde treffen (19%)	Sport auf Freizeitplätzen (28%)
Platz 3	Schwimmen (22%)	Vereine (15%)	Schwimmen (13%)	Schwimmen (15%), Natur (15%)
Platz 4	Vereine (21%)	Gastronomie (14%)	Natur (12%)	Freunde treffen (13%)
Platz 5	Gastronomie (20%)	Jugendhäuser (12%)	Orte außerhalb Rödermarks (11%)	Gastronomie (13%)

Anhand der oberen Tabelle wird es ersichtlich, was die Altersgruppen in ihrer Freizeit tun. Alle Altersgruppen gaben an, sich mit Freunden zu treffen. Eine weitere Gemeinsamkeit ist, dass alle ihre Freizeit mit Sport und auf Freizeitplätzen wie Skatepark, Bolzplätze oder Parks verbringen. Die Vereine nehmen einen wichtigen Stellenwert für Kinder zwischen 10-11 Jahren ein. Dabei ist festzustellen, je älter sie werden, desto weniger verbringen sie ihre Zeit in den Vereinen. Für Jugendliche zwischen 12 – 14 Jahre sind die Jugendhäuser mit 12% ein Ort, wo sie ihre Freizeit verbringen. Ab dem Alter von 15 Jahren verbringen Jugendliche öfters ihre Freizeit außerhalb von Rödermark. Bei den 18-25-jährigen tritt dies noch deutlicher hervor. 29% dieser Altersgruppe verbringen ihre Freizeit außerhalb von Rödermark. Hier wurden die Nachbarkommunen wie Dietzenbach, Dreieich und Rodgau angegeben. Weiterhin zieht es viele in die Städte Darmstadt, Offenbach und Frankfurt.

3.4 Was fehlt dir in Rödermark?

	10-11 Jahre	12-14 Jahre	15-17 Jahre	18-25 Jahre
Platz 1	Freizeitaktivitäten (32%)	Freizeitaktivitäten (22%)	Jugendplätze (29%)	Jugendplätze (32%)
Platz 2	spezifische Verbesserungsvorschläge (22%)	Jugendplätze (17%)	Freizeitaktivitäten (18%)	Freizeitaktivitäten (23%)
Platz 3	Jugendplätze, Nix (14%)	Nix (15%)	Einkaufsmöglichkeiten (13%)	Gastronomie (18%)
Platz 4	Gastronomie (9%)	spezifische Verbesserungsvorschläge (11%)	spezifische Verbesserungsvorschläge (11%)	spezifische Verbesserungsvorschläge (14%)
Platz 5	Jugendangebote, Sonstiges (5%)	Jugendangebote (10%)	Verkehrsanbindung (10%)	Jugendangebote, Sonstiges (7%)

Freizeitaktivitäten wurden von allen Altersgruppen als fehlend angegeben. Dabei wurde sich besonders häufig ein Freibad (41%), ein Club (14%) und eine Rollschuhbahn (4%) gewünscht. Das Fehlen von Jugendplätzen wurde mit aufsteigendem Alter häufiger erwähnt. Bei den Altersgruppen von 15 bis 17 Jahren und 18 bis 25 Jahren, ist das Fehlen der Jugendplätze das am meisten benannte Thema. Dabei wünschten sich 46% einen Ort zum Chillen, 16% einen Basketballplatz und 13% öffentliche Sportgeräte. Von jeder Altersgruppe wurden außerdem spezifische Verbesserungsvorschläge angegeben. Dazu gehören vor allem bessere Fahrradwege (12%), mehr Mülleimer (11%) und Angebote in Waldacker (11%). Bei den Jugendangeboten wurden am häufigsten ein neues Jugendzentrum mit 18% und weitere Jugendangebote mit 18% erwähnt. Im Bereich der Gastronomie wurden am häufigsten ein Café (35%), eine Bar (25%) und ein McDonalds (25%) als fehlend benannt.

Frage 14 → Wünsche an die Jugendarbeit:

10-11 Jahre

Wünsche für Angebote im JuZ: Mehr Essen, mehr Snacks, kostenfreie Snacks, Legosteine, eine Lese- und Entspannungsecke

Wünsche für Freizeitangebote wurden folgende benannt: Sportzentrum, Kinder-Gym, Trampoline, Reitangebote, Fußball und Basketball, ein Museum, Läden zum Klamotten kaufen

12-14 Jahre

Wünsche für Angebote im JuZ: Klettern im JuZ ausbauen, mehr Ausflüge, mehr Spiele für die Playstation, erweiterte Öffnungszeiten, mehr Angebote für Mädchen, mehr Wettbewerbe mit Preisen, eine Playstation 5 mit Spielen, öfters kochen, Snack Automat, Switch Spielekonsole, Fotokurs, KIBA soll weniger kosten, mehr Angebote abends, Kochkurs, Kino Abend (Open Air Kino), Ausflüge, Kreativ- und Nähkurse, Beyblade Arena (Kreisel-Spiel)

Wünsche für Freizeitangebote: Tanzstudio, Basketballkorb mit Ball, Ausflüge zur Skatebahn, mehr Ausflüge und interessante Sachen, Bowling Anlage, Laser-Tag, mehr Angebote in Rödermark verteilt, ein Platz wo man seine Zeit verbringen kann, Rundlauf- und Völkerball Turniere, Plätze außerhalb der Häuser, Basketball- und Tischtennisturniere hinter dem Badehaus

15-17 Jahre:

Wünsche zu Angeboten im JuZ:

Besseres Internet, Cocktailworkshop, JuZ Renovieren modern machen (Lichterkette, Neon Farben), Trennung der Altersgruppen bis 16 und ab 16, Trennung von Kindern und Jugendlichen, Cocktail Nights, Playstation Turnier, mehr Spielmöglichkeiten

Wünsche für Freizeitangebote: Freibier, Party, Spaß, mehr Sportangebote, ein Gym für Jugendliche, Sporthallennutzung nur für Jugendliche abends ohne Aufsicht/Training

18-25 Jahre:

Wünsche Angebote im JuZ : Kino Abend, Disco Ü18 (z.B. wie Paramount Park), Partys und Räume ohne Mitarbeiter, Karaoke

Wünsche zu Freizeitangeboten: Fußballplätze, Basketballplätze, Beachvolleyball = **mehr Plätze** und unbedingt mit Zäunen damit der Ball nicht sonstwo landet.

Bemängelt wurde die schlechte Lage des SchillerHaus, da es nicht im „Stadtzentrum“ liegt. Weiterhin fehlen 2% der Zielgruppe Räume zum Konsumieren von Drogen.